

# Brühler Zeitung

**Bezugspreis:** Durch den Boten frei ins Haus oder durch die Post monatlich 1.50 RM.  
**Störungen** infolge höherer Gewalt oder Ausstände rechtzeitig keine Ersatzansprüche.

Brühler Volksblatt. Brühler Tagesblatt. Brühler Volkszeitung.  
**Amtsblatt der Stadt Brühl**  
Postfachkonto Köln Nr. 12742 — Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

**Anzeigenpreis:** Das Millimeter 6 R.-Pfg., Reklamen 20 R.-Pfg. Für auswärtig, sowie Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und Finanz-Anzeigen 10 R.-Pfg. — Reklamen auswärtig 25 R.-Pfg.

Nr. 81.

Dienstag den 7. April 1925.

28. Jahrgang.

## In die deutschen Wähler!

Für die Reichspräsidentenwahl am 26. April ist der frühere Reichkanzler Wilhelm Marx als Kandidat aufgestellt worden.

Die Kandidatur Marx ist hervorgewachsen aus der Liebe und Sorge um unser Vaterland. Weit über Parteigrenzen hinweg entspricht sie dem Willen des deutschen Volkes.

### Wilhelm Marx ist der Volkskandidat!

#### Was will unser deutsches Volk?

Das Volk will den Staat, der frei von Vorrechten und frei von Klassenherrschaft allen gebunden Staatsbürgerlichen Kräften Lebens- und Einflußmöglichkeiten bietet. Das Volk will die Zusammenfassung aller staatsfreundlichen Bürger, um den sozialen Volksstaat auszubauen und zu festigen. Das Volk liebt sein Vaterland und will seine nationale Kraft entfalten, aber es schätzt den Völkfrieden als kostbares Gut der Menschheit. Auf der Grundlage der gleichen Verpflichtung und gleichen Berechtigung aller Deutschen soll sich eine gesunde Wirtschaft und eine blühende Volkskultur entfalten.

#### Das will das Volk — das will auch Marx!

Mit dem Gefühl tiefer Ehrfurcht steht er der deutschen Vergangenheit gegenüber und mit herzhafter Zustimmung vor dem lebenskräftigen Guten der neuen Zeit. Die Verfassung ist ihm Herzenssache und nationale Aufgabe. In der Zeit schwerer politischer und sozialer Spannungen hat Marx die Fühne der Volksgemeinschaft entrollt. Sein Ziel ist, alle staatsbürgerlichen Kräfte zu einer verantwortungsfreudigen Staats- und Volkspolitik zusammenzuführen. In der internationalen Welt will er eine Stimmung gegenseitigen Vertrauens schaffen, die unserem neuauftretenden Vaterland freien Lebensraum und Entfaltungsmöglichkeiten auch im großdeutschen Sinne sichert. Marx ist der erfolgreiche Förderer einer Außen- und Innenpolitik, die der deutschen Wirtschaft Ruhe und Festigkeit gibt und sie neu belebt. Alzeit hat er dafür gekämpft, das deutsche Kultur- und Bildungsgut allen Schichten des deutschen Volkes zugänglich zu machen.

#### Das ist Marx!

Marx ist ein Mann des Volkes, aus dem er hervorging und mit dem er in all seinen Gruppen verbunden blieb und sich verbunden fühlt.

Marx ist der Geist der Sammlung. Er hat die Gabe der Vermittlung und spricht die Sprache des Vertrauens! Keinen Herzens und aufrichtigen Willens steht er unter uns — eine Verkörperung deutscher Pflichterfüllung und deutscher Treue!

Einigkeit und Recht und Freiheit  
Sind des Glüdes Unterpfand!

Deutsches Volk! Der 26. April ruft dich zur verantwortungsvollen Entscheidung! Laß Parteileidenschaft dem Urteil nicht trüben! Richte den Blick aufs Ganze!

#### Wähle Wilhelm Marx!

## Der Volksblock im Wahlkampf.

Essen, 6. April. In einer von vielen Tausenden besuchten Versammlung im Städtischen Saalbau leitete Montagabend Reichskanzler a. D. Dr. Wirth mit einer groß angelegten Rede die Wahlbewegung für den Kandidaten des Volksblocks, für Marx, ein. Er richtete an die Massenversammlung die Aufforderung, sich ganz einzustellen auf das große nationale Ziel, nämlich für Volk und Vaterland die nationale Freiheit und den Weg zu neuer Wohlfahrt zu gewinnen. Dr. Wirth führte aus:

Die Aufstellung von Marx als Kandidaten des Volksblocks sei nicht ein Kompromiß, sondern der Ausdruck einer großen politischen Linie, eines einheitlichen Willensentschlusses. Redner ging dann mit der Begründung, daß unser Volk die restlose Wahrheit über seine politische Lage nach innen wie nach außen erfahren müsse, im einzelnen zunächst auf die großen außenpolitischen Erwägungen ein, die die Wahl von Marx geboten erscheinen lassen. Sei nicht jetzt der große politische Augenblick gekommen, wo dem Primat der Außenpolitik zu seinem Rechte verholfen werden muß? Er verwies auf die Haltung Englands, die es dringend erforderlich mache, daß ein Mann von Verständigungs- und Friedenswillen, von aufrichtiger nationaler Gesinnung auf den Posten des Reichspräsidenten gesetzt werde. Der 26. April werde von entscheidender Bedeutung sein für die europäische Politik, nicht nur auf sieben Jahre, sondern vielleicht auf ein ganzes Menschenalter. Wenn nur der vaterländische Gedanke auf Seiten der Rechtsparteien maßgebend wäre, dann hätte sich das ganze deutsche Volk auf Marx nur einigen können, sondern einigen müssen. Er wollte keine Verhandlungspolitik, keine Okkupationspolitik. Er hat das Wort wahrgemacht: Rheinische Sorge ist deutsche Sorge, und rheinisches Leid ist deutsches Leid! — Sehr wirkungsvoll ging Dr. Wirth auf die sozialen Forderungen des werktätigen Volkes ein. Wer den Staat als sittliche Gemeinschaft hochschätze, müsse sich klar darüber sein, daß der Staat über der Wirtschaft stehen müsse. Der Staat werde untergehen, der nicht die sittliche Idee über die materiellen Kräfte der Wirtschaft stellt.

## Jarres oder Hindenburg?

Mitb. Berlin, 6. April. Wie die B.Z. erfährt, wird der Reichsblock am Mittwoch die Kandidatur Jarres proklamieren. Die Aufstellung dieses Kandidaten sei in keiner Weise mehr zweifelhaft. Der Beschluß des am Mittwoch zusammentretenden Ausschusses soll nur formale Bedeutung haben.

Hannover, 6. April. Wie die Telunion von maßgebender Seite erfährt, haben gestern und heute beim Generalfeldmarschall v. Hindenburg mehrfach Besprechungen über die Möglichkeit einer Reichspräsidentenwahlkandidatur Hindenburgs stattgefunden. Gestern waren u. a. auch ein Vertreter der Bayerischen Volkspartei in Hannover, um zu erklären, daß die Bayerische Volkspartei geschlossen für Hindenburg eintreten würde. Die heutigen Besprechungen führten dazu, daß Freunde der Kandidatur Hindenburgs noch heute eine Abordnung nach Berlin geschickt haben, um mit dem Reichsblock Fühlung zu nehmen.

landt haben, um mit dem Reichsblock Fühlung zu nehmen. Im Laufe des morgigen Tages dürfte die positive Entscheidung Hindenburgs fallen. Soviel steht fest, daß er sich unter der Voraussetzung, daß der Reichsblock geschlossen sich hinter ihn stellt, der Kandidatur nicht entziehen wird, da er der Auffassung ist, daß die Pflicht gegenüber dem Vaterlande das letzte Opfer erfordere.

## Höring für Wilhelm Marx.

Mitb. Berlin, 6. April. In Charlottenburg hielt anlässlich der Bannerweihe des Reichshammers Schwarz-Rot-Gold der Bundesvorsitzende Höring eine Rede, in der er vor allem die bevorstehende Wahl des Reichspräsidenten behandelte und dazu ausführte, daß es sich bei dieser Wahl nicht um Personen, nicht um Parteien, sondern um die klare Frage: die Republik — die Monarchie handle. Höring trat sodann entschieden für die Kandidatur Marx ein, für die das Reichsbanner arbeiten und kämpfen werde, weil Marx in London bewiesen habe, daß er ein kluger und staatspolitisch denkender Mensch sei.

## Deutschland und das Internationale Arbeitsamt

Der Vorstand des Internationalen Bundes der Christlichen Gewerkschaften, der am 1. und 2. April in Baden-Baden tagte, nahm nach eingehender Beratung erneut Stellung zur internationalen Arbeitsorganisation, die er in folgender Entschiedenheit zusammenfaßt:

- In Erwägung
- 1., daß eine dauernde und erfolgreiche Tätigkeit der internationalen Organisation der Arbeit das allgemeine Vertrauen aller Kreise der organisierten Arbeit voraussetzt;
  - 2., daß dieses notwendige Vertrauen nur erreicht wird, wenn die internationale Arbeitsorganisation die Rechte aller, besonders auch jene der Minderheiten der Arbeiter in den verschiedenen Ländern anerkannt und schützt;
  - 3., daß die internationale christliche Gewerkschaftsbewegung die Tätigkeit der internationalen Arbeitsorganisation tatkräftig gefördert hat —, verlangt der I.B.C.G. mit aller Entschiedenheit eine angemessene Vertretung im Verwaltungsrat, in den Kommissionen und im Personal des Internationalen Arbeitsamts.

## Das neue preussische Kabinett

Berlin, 6. April. Die preussische Staatsregierung setzt sich wie folgt zusammen:

Braun, Ministerpräsident,  
Dr. Am Zehnhoff (Zentr.) Justiz,  
Firtzhofer (Zentr.) Volkswohlfahrt,  
Steiger (Zentr.) Landwirtschaft,  
Severing (Soz.) Inneres,  
Dr. Schreiber (Dem.) Handel und Gewerbe,  
Dr. Höpker-Aschoff (Dem.) Finanzen,  
Dr. Beder, Unterricht.

## Fliederduft.

Roman von M. Harling.

10. Nachdruck verboten.  
„Hans Achim, was bedeutet das alles? Warum sprichst du so zu mir?“

„Es ist hoffentlich das letzte Mal, daß ich mit Ihnen rede. Wieviel Leid wäre mir erspart geblieben, hätte ich Sie nie gesehen! Doch genug davon. Klagen können nichts mehr ändern. Aber handeln will ich jetzt!“

Er zog ein Papier hervor und hielt es der bleich gewordenen Frau dicht vor die Augen.

„Sieh dir dieses Schriftstück an!“ schrie er zornig, der Förster Holger hat es verfaßt und unterschrieben! Hiermit sendet er dir den Judaslohn zurück! Und nun leugne, wenn du kannst, daß du es warst, die den Förster veranlaßte, jenes unselige Märchen auszubringen, als wäre Lilly seine Braut gewesen!“

Wie ein strenger Richter stand er vor ihr, die zwar bleich und zitternd vor Wut da stand, aber dennoch zu retten versuchte, was noch zu retten war.

„Was dir der Förster erzählt hat, weiß ich nicht. Ich habe mit ihm nichts zu schaffen gehabt. Seitdem ist aber, daß er Lilly lange schon kannte und daß er immer in der Nähe des Alsenhofs herumstrich.“

„Schweig und nenne Lillys reinen Namen nicht mit demer Lästerzunge!“ donnerte er. „Ich habe noch kein Weib kennen gelernt, das so niedrig denkt und handelt wie du! Nicht genug, daß du mir die Jahre meiner Jugend vergiftet hast, willst du nun auch meine Mannesjahre durch deine schändlichen Intrigen verderben. Eine Hölle voll Bosheit und Schlechtigkeit trägst du in der Brust. Ich kenne keinen Menschen, den ich tiefer verachte als dich!“

Sidonie ist zurückgetaumelt, aber noch liegt in ihren Augen boshafter Triumph.

„Die Hölle in meiner Brust hast du angefaßt, du ganz allem. Du hast es dir selbst zuzuschreiben, wenn

du unglücklich wirst. Ich wollte fühlen, was ich verbrach, ich wollte mich demütigen, wie es nur ein liebendes Weib kann, — du aber hast mich von dir gestochen. Aber auch Lilly wird die deine nicht werden. Sie wird dir deine Zweifel an ihrer Treue niemals verzeihen!“

„Triumphiere nicht zu früh. Lilly ist edler, als du zu ahnen vermagst. Und sie liebt mich rein und selbstlos. Die Liebe aber vermag viel. Aber selbst, wenn es mir nicht gelingen sollte, sie zu verzeihen, so werde ich nie wieder so unglücklich werden, als ich es gewesen bin. Habe ich doch meinen Glauben an die Treue und Reinheit der Frau wiedergefunden, die ich liebe. Und nun hoffe ich, daß dies die letzte Begegnung war zwischen uns beiden.“

Mit kalter Verneigung geht er hinaus, Sidonie in halber Erstarrung zurücklassend. Mit zornigem Auflachen streift sie das Geld, das Hans Joachim auf den Tisch gelegt, von demselben herunter, daß es flatternd ins Zimmer rollt.

Und das glaubst du mir ungestraft bieten zu dürfen? Rache, doppelte Rache werde ich üben, das kannst du versichert sein! O dieser elende Mensch, dieser Holger! Dieser Schuft! Dieser Schuft! Dieser Verräter! Niebalden könnte ich ihn ohne mit der Wimper zu zucken!

Wie eine Irrenin läuft sie im Zimmer umher, dann verfallt sie in heftige Weintränke. Sie muß sich nun selbst sagen, daß ihre Hoffnung, Hans Joachim für sich zu gewinnen, verloren ist.

9.

„Lilly, hast du dir keine Antwort auch reiflich überlegt? Glaubst du nicht, daß sie zu streng ist, mein Kind?“

Frau Melante befindet sich im Zimmer ihrer Tochter. Sie hat soeben den Brief gelesen, den Lilly an Hans Joachim geschrieben. Sie ist das harmlosfröhliche Kind von einst nicht mehr, das Leid, das ihr widerfahren, hat sie ernst und verschlossener gemacht. Ihrem Äußeren aber hat es noch höheren Reiz verliehen. Wie sie so dasitzt mit dem blauen feinen Gesicht, mit dem sinn-

den Ausdruck in den schwermütig blickenden Augen, ist sie wohl ein Bild, das man so leicht nicht vergessen kann. Bittend ruht der Mutter Blick auf ihrem Kinde, doch Lilly hebt wie abwehrend die Hand: Quäle mich nicht Mutter, ich kann nicht anders. Wohl mag dir meine Antwort hart erscheinen, aber bedenke doch wie schwer Hans Joachim mich getränkt hat.“

Wie oft habe ich meine völlige Schuldlosigkeit bezeugt, aber er verurteilte mich ohne zwingende Gründe. War denn Holger glaubwürdiger als ich? Hans Joachim muß wirklich wenig Respekt haben vor Frauenehre, wenn er glaubt, daß ein paar abbittende Worte genügen würden, um mich wieder in seine Arme zu führen.“

Frau Melante seufzt bekümmert. „Gewiß, Liebling, ich kann dir ja nicht Unrecht geben, aber bedenke, Hans Joachims Charakter. Du weißt ja, wie verbittert und mißtrauisch ihn die Verhältnisse gemacht haben.“

„Eben darum, liebe Mutter, kann ich ihm keine andere Antwort geben. Heute bereut er tief, mich beleidigt zu haben, und schon morgen, wenn wieder andere Beschuldigungen auftauchen, zieht er mich wieder der Lüge. Ein dauerndes Glück ist unter solchen Umständen nicht zu erhoffen. Noch einmal aber mich so demütigen zu lassen, wie es geschehen, das ertrage ich nicht.“

„Sieh, eben darin bist du zu streng in deinem Urteil. Hans Joachim ist kein wandelmütiger Mensch. Glaube mir, er hat selbst furchtbar gelitten unter dem Zerwürfnis. Aber du mußt doch zugeben, daß der Schein gegen dich war.“

„Das war allerdings, Mutter. Aber ebensowenig wie ich an seiner Ehre und Treue gezweifelt haben würde, dürfte er an mir zweifeln. Wenn er kein Vertrauen zu mir hat und meinen Beteuerungen keinen Glauben schenkt, kann an eine Vereinigung zwischen uns niemals gedacht werden.“

„So soll also diese Antwort abgehen, Lilly?“

„Ja doch, Mutter, ich sagte es ja schon!“

(Fortsetzung folgt.)

## Die Gewerkschaftsführer beim Reichskanzler

Mitb. Berlin, 6. April. Auf Anregung der Spitzen-gewerkschaften wurden heute vormittag die führenden Per-sönlichkeiten aller gewerkschaftlichen Richtungen durch den Reichskanzler in Gegenwart des Reichswirtschaftsministers, des Staatssekretärs Dr. Gelsb sowie von Vertretern der anderen Reichsressorts empfangen. Die Gewerkschaftsver-treter legten die wirtschaftliche und sozialpolitische Lage vom Arbeitnehmerstandpunkt ausführlich dar. Es trat da-bei die Befürchtung zutage, daß die politische Entwicklung in einer Richtung verlaufe, die infolge zu weitgehender Schonung des Besitzes wichtige Interessen der Arbeitnehmer, insbesondere auf dem Gebiet der Sozial- und Steuerpolitik gefährde. Die Vertreter der Reichsregierung stellten eine Prüfung der vorgetragenen Wünsche in Aussicht. Der Reichskanzler erklärte noch besonders, daß die Reichsregie-rung nach wie vor den Erfordernissen der Sozialpolitik vol-les Verständnis entgegenbringe und bestrebt sei, mit den Arbeitnehmerkreisen in den schwebenden Fragen weiterhin in Verbindung zu bleiben.

## Finanzminister Clementel zurückgetreten

Mitb. Paris, 3. April. Der Finanzminister Cle-mentel hat in der vergangenen Mitternacht demissioniert, weil er von Herriot im Senat desavuiert worden war.

Die Ereignisse haben folgenden Gang: In der Nach-mittagsitzung gab der Finanzminister ein Exposé über die Finanzlage ab. Dieses wurde vom Senat mit eifriger Rache aufgenommen, besonders als Clementel die In-flationspläne der Regierung bekannt gab. Diese Tat-sache scheint der Regierung viele ihrer Freunde entfremdet zu haben. Clementel erklärte, daß das Budget von 1925 un-ter allen Umständen vor dem Ratifiziert werden müsse. Das Budget für 1926 sei bereits vorbereitet und werde vom Parlament im Mai unterbreitet werden. In bezug auf die Kreditpläne der Regierung stellte er energisch in Abrede, daß es sich um eine verdeckte Inflation handle. Wenn die Regierung den staatlichen Kredit ausdehnen wol-le, so sei sie dazu gezwungen, weil große Banknotenvor-räte gehamstert würden. Frankreich habe sowohl einen Banknotenumlauf von 11 1/2 Milliarden gehabt. Jetzt, da die Preise sich vervierfacht hätten, habe es sein Recht auf einen Banknotenumlauf von 46 Milliarden, gegenwärtig betrage derselbe 41 Milliarden. Das Schuldenmaximum werde nach Durchführung der Regierungspläne nicht über-schritten werden. Die Erbschaften, die die Regierung aus-gebe, würden ebenso vertrauenswürdig sein, als wenn sie durch Gold garantiert würden. Sie würden durch er-stklassige Firmen indossiert werden und nicht allgemeinen Wertehypothek unterliegen, sondern nur als Wechsel funk-tionieren. Er habe außerdem daran gedacht, die Bank von Frankreich der Notwendigkeit zu entheben, Madagaskar-banknoten zu liefern. Der Gedanke 400—500 Millionen Franken Banknoten des Saargebietes zurückzuführen, oder sie in Domänennoten umzuwandeln, habe sich wegen des ausländischen und saarländischen Widerstandes leider als undurchführbar erwiesen. Clementel appellierte an die na-tionale Eintracht aller Franzosen, um der französischen Regierung zum Sieg zu verhelfen, gerade wie die Eintracht dem Lande den militärischen Sieg gebracht habe.

Als Herriot von der Rede Clementels Kenntnis er-hielt, war er, wie verlautet, über Clementel sehr erzürnt. Er begab sich sofort nach dem Senat, wo er mit Clementel eine Unterredung hatte. Er zwang Clementel, von neuem im Senat das Wort zu ergreifen, um den Eindruck seiner ersten Erklärung abzuweichen. Clementel tat dies in un-geschickter Weise und in so unklarer Form, daß Herriot sich veranlaßt sah, die Rednertribüne zu besteigen, um dem Senat den wahren Sachverhalt bekannt zu geben. Herriot versuchte, die Stimmung im Senat dadurch zu verbessern. Nachdem Herriot seine Erklärung beendet hatte, wurden auf der rechten und im Zentrum laute Rufe hörbar: Demission, Demission! Um diesen Kundgebungen Einhalt zu gebieten, brach der Senatspräsident die Sitzung ab. Um 10 Uhr fand eine neue Sitzung am Quai d'Orsay statt, an der alle Führer des Kartells teilnahmen. Diese Ver-sammlung sollte sich nach dem ursprünglichen Plan nur mit den Fragen des Budgetentwurfs beschäftigen, auf denen das Kartell unbedingt bestehen wollte. Die Sitzung ge-wann aber durch die Lage einen politischen Charakter. Sie dauerte bis Mitternacht, ohne daß der Finanzminister Cle-mentel erschienen war. Man vernahm, daß er sich ohne Rücksprache mit seinen Kollegen sofort nach seiner Wohnung in Versailles begeben und Herriot seine Demission mitge-teilt habe. Um Mitternacht verließen die parlamentarischen Führer das Quai d'Orsay, worauf der Ministerrat sofort einberufen wurde, der um 2 Uhr nachts noch andauerte.

Der um Mitternacht zusammengetretene französische Ministerrat dauerte bis 6 Uhr früh. Nach einem über diese Sitzung ausgegebenen Kommuniqué wird Herriot in dem heute stattfindenden Kabinettsrat dem Präsidenten der Republik die Ernennung des Senators de Monzie zum Finanzminister vorschlagen.

Mitb. Paris, 3. April. Doumergue unterzeichnete heute vormittag die Ernennung de Monzie zum Finanz-minister an Stelle des demissionierten Clementel.

Der neue Finanzminister, Senator de Monzie, äußerte in einer Unterredung gegenüber dem Mitarbeiter der In-formation, er habe sich mit Herriot über gewisse Lösungen, auf denen er bestehen müsse, geeinigt. Es verlautet, der neue Finanzminister habe u. a. die Bedingung gestellt, daß die Frage der Wertschätzung beim Vatikan durch eine Kom-promißlösung geregelt wird.

## Sport.

**Handballwettkampf Westfalen—Rheinland.** Am 2. Oster-tage findet auf dem neuangelegten Turn- und Spielplatz mitten das Rückspiel der Auswahlmannschaft der Turnkreise Westfalen—Rheinland der Deutschen Turnerschaft statt. Für sämtliche Mannschaften des Kreises Westfalen ist am 13. April Spielverbot festgesetzt.

## Brühl und Umgebung.

Brühl, 7. April 1925.

Die Rheinlandkommission hat die Beschlagnahme des von Dormeyer und Kunst in Berlin verlegten Buches „Taus-jend Jahre Deutschtum an Rhein, Ruhr und Saar“ im gan-zen belegten Gebiet beschloffen.

Die Prüfung als Schlossergeselle haben bei der K. O. L. von der Eisenbahnen bestanden: Jean P. i. e. d., August Weidner und Wilh. Schmitz; davon die beiden ersten mit dem Prädikat gut.

Am Palmsonntag fand in der evangl. Kirche die Einsegnung von 23 Konfirmandinnen und 20 Konfirmanden statt. Die Feier gestaltete sich zu einer recht eindrucksvollen. In einer weisevollen Rede, die Pfarrer Grosse an die Kinder hielt, legte er ihnen ans Herz, im Leben den Kampf um das Gute und den Glauben nicht aufzugeben und immer für Recht und Ehre einzutreten. Der Kirchenchor und Grün-lein E. Schirmer trugen durch ihre Darbietungen zur Ver-schönerung der Feier wesentlich bei.

Die Nacht des Zeitungsinferats wird noch vielfach unterschätzt, so viele große Firmen der Ankündigung ihrer Waren ihren erstaunlichen Erfolg verdanken, der sie veran-läßt, immer wieder von neuem zu inserieren. Das Schau-fenster ist zwar auch ein guter Werber; aber nicht alle Leute kommen am Schaufenster vorbei. Denn der Weg mancher Frau führt nur zum Kaufmann an der Ecke, zum nächsten Bäcker, zum nächsten Fleischer. Die Zeitung aber bringt in jedes Haus, eilt auch nach allen Richtungen der Windrose in die umliegenden Dörfer und holt die Landbevölkerung herbei. Unermüdetlich tätig ist das Zeitungsinferat! Zu allen Stunden des Tages und der Nacht arbeitet es für den, der sich unter seine Fahne stellt. Während keine Anzeige be-dächtig hinter dem Ofen gelesen wird, studiert man sie auch in der Straßenbahn, im Wirtshaus und auf dem Bahnhof, im dahinjagenden Eisenbahnzug und im Wartezimmer des Arztes. Der Kranke unterhält sich mit ihr im Bett; die Kran-kenwärterin sucht sich nachts mit Lesen der Zeitung die Zeit zu vertreiben. Der stille Reisende einer Zeitungsanzeige ver-birgt sich im Gimmedelpapier, im Umschlag eines Buchbinder-s und bearbeitet seine Kundschaft sogar am geheimsten aller Orten. Riesengroß sind die Möglichkeiten der Wirksamkeit einer gedruckten Anzeige! Und oft noch nach Jahren wirkt sie zurück, verbreitet sie seinen Namen, erweitert sie seinen Kundenkreis. Darum: Zeige an, was du zu verkaufen hast!

Die Köln-Düsseldorfer Rhein-Dampfschiffahrt nimmt in diesem Jahre ihren Personendienst am 10. April auf der Strecke Mainz bis Köln mit den Dampfern „Kronprinzessin Cecilie“, „Hindenburg“ und „Ernst Ludwig“ auf.

## Westdeutschland.

Köln: Bei der diesjährigen Aufnahme der Schulneu-linge zeigte sich eine Zunahme der zum neuen Schuljahre aufgenommenen Kinder, die in einigen Fällen nahezu über die Hälfte mehr als im vorigen Jahre ausmachte.

Udenburg: Ein Fünfjörgel, welcher wieder zur Umkehr verbracht werden sollte, lief in den Rhein. Ein Bademeister holte den unglücklichen jungen Menschen wieder ans Land.

Euskirchen: Geheimer Regierungsrat Dr. Kaufmann beging dieser Tage sein silbernes Dienstjubiläum als Landrat. Bald 18 Jahre ist er nunmehr im Kreise Euskirchen tätig und kann sich der Beliebtheit der Bürgererschaft erfreuen.

Metternich: Im Verlauf von einer Auseinandersetzung wurde einer der Beteiligten von einem andern derart gegen den Unterleib getreten, daß er starb.

Köln: Sonntagabend um 10 Uhr wurde auf der Trerter Straße am Wasserwerk ein 62jähriger Mann aus Montjoie von einem Personauto überfahren und getötet.

Erkelenz: Ein Schuhfabrikant Schützler aus Schaufen-berg bei Mattheim wird seit dem 30. März vermisst.

M. Gladbach: Im Volksgarten wurden am Samstag zwei Boten von einem maskierten Räuber überfallen. Der Räuber, welcher die Vohngelder rauben wollte, mußte nach kurzem Kampfe fliehen. An einer abschüssigen Stelle rutschte er mit seinem Fahrrad aus und wurde festgenommen. Es stellte sich heraus, daß es sich um einen mit Justizhaus vor-bertrauten „schweren Jungen“ handelt.

Clebe: Ein 15jähriger einjähriges Mädchen beim Spielen mit einer Anzahl anderer Kinder in den Rhein. Ein gerade vorbeikommender Arbeiter konnte die dem Ertrinken nahe war, zur rechten Zeit ans Ufer bringen.

Merxhausen: Bei einem Menschenauflauf wurde ein 20jähriger Mann von einem Bäckerswagen erfasst, zu Boden geworfen und überfahren. Mit schweren Verletzungen mußte er fortgeschafft werden.

Wenrath: Ein Lastkraftwagen einer Solinger Brot-fabrik geriet in Brand. Der Wagen wurde mit dem wert-vollen Inhalt vernichtet.

Düsseldorf: In der Dachpappenfabrik von Norbistrath in Heerdt entstand am Samstag Großfeuer. Bei dem riesigen Feuer mußte die Wehr Spezialschäumsmitteln benützen.

Duisburg: Ein 59jähriger Arbeiter stürzte infolge eines Fehltritts wenige Stufen von einer Haustreppe hinab, wodurch er sich einen Schädelbruch zuzog. Er starb bald darauf im Krankenhaus, ohne das Bewußtsein wiederer-langt zu haben.

## Aus aller Welt

Von Tigern zerissen.

In Wladivostok kam es im Zirkus zu einer Schreckens-szene. Der Tierbändiger Gorbunow begab sich in betrun-kenem Zustande in den Tierkäfig und wurde von den Tigern zerissen.

Eisenbahnunfall in Frankreich.

In der Nähe von Chalons sur Marne ist Sonntag ein Zug der Linie Chalons sur Marne—Reims mit einer frei-stehenden Lokomotive zusammengefahren, da kein Signal aus-gestellt war. Zwei Reisende wurden getötet und sieben verletzt. Drei Wagen sind entgleist. Der Weichensteller, der für den Unfall verantwortlich ist, wurde verhaftet.

Durch einen Tornado

wurden bei Miami in Florida fünf kleine Dörfer zerstört heim-gesucht und großer Schaden angerichtet. Der Schaden soll sich auf einige Millionen Dollar belaufen.

Erdbeben in Mexiko.

Guadalupe, Victoria und Manutla sind schwer von Erdbeben heimgesucht worden. Der Sachschaden soll ungeheuer groß sein. Menschenopfer sind nicht zu beklagen.

8 Tote geborgen.

Die Bergungsarbeiten auf dem Kohlenwerk in Bö-hlem sind auf Verantwortung der Arbeiterkraft wieder auf-genommen worden. Sonntagabend waren acht von den zehn unter den Trümmern liegenden Toten zu Tage gefördert.

## Das Neueste vom Tage.

Montag früh ist in Berlin der Reichstagsabgeordnete Pfarrer Gerstenberger (Wahr. Volksp.) an den Folgen einer Blinddarmerkrankung und hingerichteter Bauchfellentzündung gestorben. Er erreichte kürzlich das 60. Lebensjahr.

Als Mandatsnachfolger Gerstenberger wird der Stein-mechermeister Adam Roeder aus Wanders-Äder bei Würzburg in den Reichstag einzeln.

Die Zentrumspartei des Landtages wendet sich in einer großen Anfrage gegen die im Theater, Lichtspiel- und Schau-spielwesen sich breitmachende Kulturkurbewegung. Diese Be-wegung wirkt auf die Jugend sittlich verberbernd.

Der zweite Vizepräsident des Verwaltungsrates der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Sir William Actworth, ist in London gestorben.

Die Verhandlungen in Essen zur Erneuerung des Koh-lenverkehrs haben bisher zu keinem Ergebnis geführt.

Für den deutsch-österreichischen Reiseverkehr an den Pfingstfeiertagen wird die Aufhebung des Passzwanges er-wartet.

Für die jüdische Universität in Palästina sind große Geschenke eingetroffen. Aus Amerika kamen 100 000 und 250 000 Dollar als Stiftungen.

Ferdinand Bey wird als neuer türkischer Botschafter nach Moskau gehen.

In den letzten drei Wochen mußten in England drei Kohlengruben geschlossen werden, und zwar infolge der deutschen Konkurrenz.

Der Warschauer Sejm nahm das Gesetz über die all-jährliche Rekruutenhebung an. Darnach wird das Kon-tingent auf 170 000 Mann festgelegt.

In rumänischen politischen Kreisen beschäftigt man sich mit dem Gedanken, den König von den Regierungsgeschäften zu entbinden und eine Regentschaft einzufügen.

## Kirchliches

Warnung vor unzulässigen Kommunionsleidern.

Der Kardinal von Köln gibt folgenden Erlaß heraus: „Wenn ich früher auf Einfachheit und Schlichtheit des Kom-munionkleides mehrfach gedrängt habe, so muß ich jetzt mit Kraft und Nachdruck betonen, daß das Kommunionkleid nicht nur schlicht und einfach gekleidet sein soll, sondern auch die innere Reinheit und Bächtigkeit, die der Empfang des Brotes der Engel voraussetzt, durch die Kleidung verfinstern muß. Zu meiner tiefen Verärgerung höre ich, daß in den Konfessionen-geschäften und Warenhäusern der Städte Kommunionkleider ausgestellt und angeboten werden, die auffallend luxu-siös, kaum Nerven haben und weiten Halsauschnitt zeigen. Eine solche Kleidung, die nur zu sehr geeignet ist, schon in den jungen Seelen das sittliche Gefühl abzustumpfen und die Schamhaftigkeit zu ersticken, kann — zumal für den Tag der ersten hl. Kommunion — nicht gebildet werden. Ich erlaube die Hochwürdigsten Herren Seelsorger, zeitig vor unüber-legten Einkäufen zu warnen und die Eltern der Kommunion-kinder darauf aufmerksam zu machen, daß das Kommunion-kleid genügend lang, mit Nerven versehen und bis zum Hals geschlossen sein muß. Auf die Eltern, besonders die Mütter, lege ich das Verbot, daß sie sich bei der Beschaf-fung der Kommunionkleider nicht von den Modeausstatten for-treissen und nicht von gewissenlosen Händlern betören, son-dern von den unumwandelbaren Gesetzen christlicher Sitte und geläuterten Anstandes leiten lassen.“

Anerkennung für den KKB.

Der Vorsitzende des Verbandes Kath. Kaufm. Vereini-gungen Deutschlands, Fabrikant F. Kraus aus Witten, wurde in Anerkennung seiner Verdienste, die er sich um die katholische Sache erworben hat, vom Heiligen Vater mit dem Komtur des St. Michaelisordens ausgezeichnet. In dieser hohen Auszeichnung kommt gleichzeitig eine besondere Anerkennung der Tätigkeit des Verbandes KKB zum Ausdruck.

## Meinungsaustrausch.

Wenn der Spielausschuss fürchtet, mit zuviel Ehre aus-zutun, so kann er die Versicherung mit nach Hause nehmen, daß die letzte Bemerkung des Eingekleideten von einer großen Ueberhebung zeugt, die geradezu grotesk wirkt. Außerdem ist sie „sportlich“ so unklar, daß sie keiner Antwort wert ist. Wenn man mit dem Namen „Sportmann“ jongliert, dann sorge man dafür, daß man durch sportliche Antwort erzieherisch wirkt, sonst bildet man sich keine „Charaktere“ für die Sportbewegung heran! Ich habe auf jeden Fall mit Entsetzen erkannt, daß ich mich an diesen Ausführungen gemessen, vermessentlich als „Sportmann“ wählte. Selbst-verständlich habe ich kein Verständnis für „taktisches“ Fuß-ballspiel. Wann kommt mir die „klare Erleuchtung“, daß alle Aufstellungen des Spielausschusses von taktischem „Ver-ständnis“ eingegeben sind, selbst auch dann, wenn ich mich mit meiner Meinung in besserer Gesellschaft befinde. Das Kölner Tageblatt schreibt: „Brühl, seine Niederlage seiner verfehlten Mannschaftsaufstellung verdanken, ent-tauschte. Zu einem derart wichtigen Spiele stellt man keine Leute auf, die monatelang geübt haben! Daß, mein verehrter Spielausschuss, ist des Pabels Kern; hierüber konntest Du Dich „Sportmän-nisch“ äußern. Von einer Feindschaft gegen einzelne Spieler zu reden, ist eine Unternehmung und Verfehlung des Wesens der Kritik. Wenn jede unangenehme Kritik als Verleumdung aufgefaßt würde, dann wäre die Sportbewegung bald verfaßt. Die sogenannten guten Spieler hätten sich trotz der verlorenen Spiele zum Endspiel qualifiziert und es müßte schon aus „taktischen Gründen“ die Zusammen-setzung so bleiben. Ich steige nun in mein „selbst gebaute Grab“ und bitte den Spielausschuss davon Kenntnis zu neh-men, daß ich nun selbst davon überzeugt bin, daß nur in seinen Reihen „Sportmänner reifen Wassers“ sind. Bitte ganz kräftig, wie ein Sportmann: Hupp, Hupp, Hurra!

Verantwortlich: Peter Beyer, Brühl.

Druck und Verlag: „Brühler Zeitung“, Buchdruckerei P. Beyer, GmBH, Brühl.

## Korpulenz macht alt.

verunstaltet die Körperform und ist auch ungeeignet. Wir raten Korpulenten und allen zum Starbwerden Veranlagten, in der Apotheke 60 oder 30 Gramm echte Soluba-Kerne zu kaufen, die unschädliche Stoffe v. fettigend. Wirkung enthalten.

## Maul- und Klauenfische

Die unter dem 3. März 1925 angeordneten Speer-maßnahmen werden nach Erlöschen der Suche im Gehölz des Landwirts Ludwig Weggold in Brühl, Palmers-dorferhof aufgehoben.

Brühl, den 6. April 1925.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister Freerick.

## Fundgegenstände

Bei der Polizeiverwaltung Brühl-Stadt befinden sich nachbezeichnete Fundgegenstände, deren Eigentümer nicht er-mittelt worden sind:

1 Haarpfeil, 1 Füllfederhalter, 1 Verbandschere, 1 Beschußstacheln, 1 Damenhandtasche, 1 Rosenkranz, 1 Herrenhut, 2 Eifenspielen (1,30 m lang, 5 mm stark) 1 Tambourpfeife, 1 Portemonnaie, 1 Geldtasche, 1 Armband, 1 Fahrrad mit Anja, 2 Bierpfel, 1 Nagelfschere, 3 Broschen, 2 Regenjacken, 1 Ring.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch aufgefor-dert, ihre Rechte an diesen Fundgegenständen bis zum 6. Mai 1925 bei der Polizeiverwaltung Brühl-Stadt, Zimmer 3, geltend zu machen. Die Finder der Gegenstände haben keine Fundansprüche gestellt.

Brühl, den 3. April 1925.

Die Polizeiverwaltung der Stadt Brühl.

Der Bürgermeister Freerick.

... in einer  
... und Sch...  
... Diele Be...  
... end.  
... rates der  
... Antwort, in  
... ung des K...  
... gefüht.  
... mehr an den  
... hängendes  
... sind große  
... 100 000 und  
... tshafter nach  
... England drei  
... nfolge der -  
... über die all-  
... rd das Kon-  
... ftigt man sich  
... ungsgeschäften  
... leidern.  
... Erlass heraus:  
... eit des Stom-  
... ich jetzt mit  
... nionfind nicht  
... dern auch die  
... ng des Brotes  
... nbliden mag  
... Konfektions-  
... munionskleider  
... end kurz sind,  
... t zeigen. Eine  
... schon in den  
... pten und die  
... den Tag der  
... n. Ich ersuche  
... vor unüber-  
... kommunika-  
... und bis zum  
... besonders die  
... ei der Beschaf-  
... ungsfitten fort-  
... betören, son-  
... cher Sitte und  
... aufm. Vereini-  
... aus Witten.  
... er sich um die  
... Vater mit dem  
... in dieser hohen  
... Anerkennung  
... or. id.  
... h.  
... viel Ehre an-  
... Hause nehmen,  
... n einer großen  
... rt. Außerdem  
... Antwort wert  
... ann" jongliert,  
... tliche Antwort  
... e „Charaktere“  
... auf jeden Fall  
... usführungen  
... wähnte. Selbst  
... attisches“ Zug-  
... euchtung“, das  
... attischem „Be-  
... wenn ich mich  
... befinde. Das  
... ederlage seiner  
... danken, ent-  
... piete stellt  
... ang gepaukt  
... ist des Pudels  
... sportsmän-  
... gegen einzelne  
... und Bekennung  
... ohne Kritik als  
... Sportbewegung  
... ler hatten sich  
... qualifiziert und  
... Zusammenfel-  
... selbst gebaute  
... nntnis zu neh-  
... t bin, daß nur  
... Waffers“ sind.  
... p, Sipp, Surreal!  
... rü h l.  
... terei P. Beger.  
... und. Wir raten  
... Beratungen, in  
... oluba-Kerne zu  
... rfung enthalten.  
... e  
... rdneten Sperr-  
... uche im Gehöft  
... rü h l, Palmer.  
... eiverwaltung.  
... eiter Freerich.  
... ot befinden sich  
... ntümer nicht er-  
... erbandschere. 1  
... Rosenkranz. 1  
... 5 mm stark) 1  
... che, 1 Urmband,  
... Nagelschere, 3  
... erdurch aufgef...  
... den bis zum 5.  
... i-Stadt, Zimmer  
... gegenstände haben  
... er Stadt Brühl.  
... Freerichs.

**Danksagung.**  
Für die vielen B-weise herzlicher Teilnahme, sowie die schönen Kranzspenden beim Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Gatten, unseres Vaters, sprechen wir hiermit allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, dem Kirchenvorstand, dem St. Pantaleonskrankenverei n sowie dem Quartettverein Badorf für die schöne, ederspende am Palmsonntag, unsern tiefgefühltesten Dank aus.  
Badorf im April 1925.  
**Familie Wilh. Bollenbeck.**

Zum Kochen und Backen verwendet man am Besten  
**meine frischen Trinkeier,**  
da garantiert frische Eifeler Ware  
nur 12 u. 14 Pfg.  
ff. Süßrahmbutter aus der Molkerei Dr. med. Wester & Co., täglich frisch.  
**Käsen alle Sorten nur vollfett.**  
Beste Qualitäten, billigste Preise.  
ff. Wurst, frische und Dauerware nur das Beste.  
ff. Flußlachs im Anschnitt.  
**Frau Faßbender,**  
Kölstr. 59.

**Frauen-Schönheit**  
verleiht rosiges, jugendfrisches Antlitz u. ein fein. zarter Teint. Alles dies erzeugt die echte **Stadtpfand-Seife** die beste Lillenschmelze v. Bergmann & Co., Radobul. Überall zu haben.  
Zu haben bei Isabella Martini, Kölnstrasse

**Pfaff-Nähmaschinen**  
für Haushalt u. Gewerbe  
Bestes Fabrikat  
Original-Verkaufspreise  
Bequeme Teilzahlung  
**Prym's**  
**Waschmaschine „Lore“**  
mit und ohne Ofen,  
auf jeden Ierd passend, unüber-  
troffen, zu bequemer Teilzahlungen.  
**Fahrräder**  
nur Qualitätsmarken.  
Zubehörsartikel Reparaturen  
**F. Kürten, Uhlstraße 58**

**Reines Weizenmehl Pfd. 20**  
Rosinen oh. Steine Pfd. 50 | Stmpfzucker Pfd. 32  
Korinthen „ 80 | Tafel-Margarine „ 58  
süsse Mandeln l. „ 240 | Cocosfett 1/2 Tafel 70  
gem. Cocosnuss „ 65 | Flomenschmalz l. „ 110

**Sämtliche Backartikel**  
**Eier** Stück 10  
vollfrische  
10 Stück holl. Heringe 75  
nur 125  
3 Dosen Oelsardinen  
**Rheinisches Kaufhaus**  
Kölstr. 9 Brühl Uhlstr. 46

**Drahtgeflechte**  
eigene Fabrikat zu Fabrikpreisen  
**Draht- u. Drahtwaren**  
Fertige Zäune, Tore und Gitter  
ausserst billig  
**Heinrich Wichterich jun. - - Brühl**  
Fernsprecher 283 nur Wallstrasse 2 nur

**Messe-Muster**  
neu eingetroffen.  
Nachdem Sie Ware und Preise in anderen Geschäften anseheben, bitten wir, uns zu besuchen.  
**10 Prozent Rabatt**  
bei Kassazahlung auf kompl. Stücken und Schlafzimmerschrank. Stücken 140cm breit Tisch u. 2 Stühle 240 M. beste Fabrikate  
**Schlafzimmer, Eiche** mit Spiegel u. Marmor 500 M.  
**Schlafbaum** vollert 875 M.  
**Speisezimmer** seltener Gelegenheitsst. 300 cm breit  
**Gemael Möbel** aller Art Kleiderchränke 50 M. Betten 27 M. 50 Stuhl zu Ausnahmepreis.  
Sofas von 40 M. an Chaiselongues v. 44 M. an mit verstellbarem Kopf. selten schöne Muster Betteneinlagen, 4 Teile 24 M.  
**Stahlmatratz.** in allen Größen Lieferung mit eignen Autos kostenlos u. jed. Ort  
**Möbel Kesseler, Köln,** Zulpicher-Str. 40 am Barbarossaplatz. Ganzen Tag geöffnet.

**Fahrräder**  
fabrikneu, la. Gummi, Freilauf-Rücktritt  
**75 Mark**  
1 Jahr Garantie.  
Köln, Fahrrad-Vertrieb B. Schwenker, Zulpicherstr. 16, kein Laden.  
**Gartenkies**  
blauer Silberfels vorrätig.  
**Leo Jahods,** Köln, str. 176 Telefon 219.  
**Schwarzer Damen-Bettlermantel.** (Gummi) ganz neu, bill. zu verkaufen. Wo sagt die Welt, 2581.  
**Betten- und Damen-fahrrad** 1 gebr. Rückenstange bill. u. verk. Bingsdorf, Bülfgasse 12  
Gebrauchte gut erhalt. Nähmaschine billig zu verkaufen. Zu erf. W. Schmidt 2602

**Ein Stadtgespräch**  
Meine billigen  
**Herde Gasherde Oefen**  
Prachstücke der Kölner Messe kombinierte  
**Herde**  
Bei Kassakauf bis 20% billiger sowie 1 Satz Aluminium und ein Waschbrett als Geschenk  
Freie Lieferung auch ausserhalb  
Aufstellen kostenfrei  
Stadt bekannt für billigste Bezugsquelle  
nur  
**Herdehaus A. Kaufmann**  
Köln  
Zulpicher Platz 17  
Ecke Zulpicher Straße Durchgehend geöffnet.  
Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet.

**Schöner Schäferhund**  
Jahr alt, Hundin, zu verkauf. Bingsdorf, Kolonie 104  
**1 fettes Schwein**  
zu verkaufen. Zu erf. Welt 2597  
Eine fast neue Milchgefrügte zu verkaufen  
Herdorf, Bergerstr. 6  
Habe noch jede Woche 300 Rentner  
**Bierbedänger** abzugeben  
**Josef Sürter,** Herdorf  
Telefon Herdorf 222  
**Ausschachtungen**  
werden billigst übernommen.  
**Gerh. Wind,** Herdorf  
Mühlentstraße 37.

**Hausfrauen**  
verlangt überall  
**Dallix**  
das neue, vollkommenste selbsttätige Waschmittel.  
Hergestellt aus edelsten Rohstoffen unter voller Ausnutzung der modernen Technik.  
**Ohne Rasenbleiche, ohne Reiben**  
nach einmaligem Kochen schneeweiße Wäsche.  
**Dallix wäscht fix**  
Preis pro Paket 45 Pfg.  
Maurer & Wirtz, Stolberg Rhl.

**Auf Kredit**  
erhalten Sie sämtliche Herren- und Damen-Garderoben sowie Wäsche zu niedrigen Preisen bei geringer Anzahlung und bequemer Ratenzahlung. Die Ratenzahlung bestimmt der Käufer selbst.  
**Fraier's Etagengeschäft**  
Köln, Mauritiussteinweg 39 I. Etage  
Fahrgeld wird vergütet!

**Strohütte Umpressen**  
20 entzückende Pariser, Wiener, Berlin Modelle. Eclairé Fabrikation. Rommer Stroh-Fabrikat. Gutes Wägen. Rommer Stroh-Fabrikat. Kertz in Brühl. El mens-Auguststraße 10 parierte IX Wollen.

**Neue Strohütte**  
eigene Fabrikation zum Fabrikpreis an 1/2 des Ladenpreises 100 % Ersparnis  
Häuserbau... 6,50 M.  
Tagelohn... 8,50 M.  
Baukosten... 8,00 M.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Stunden-mädchen**  
für alle Hausarbeit sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2603.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

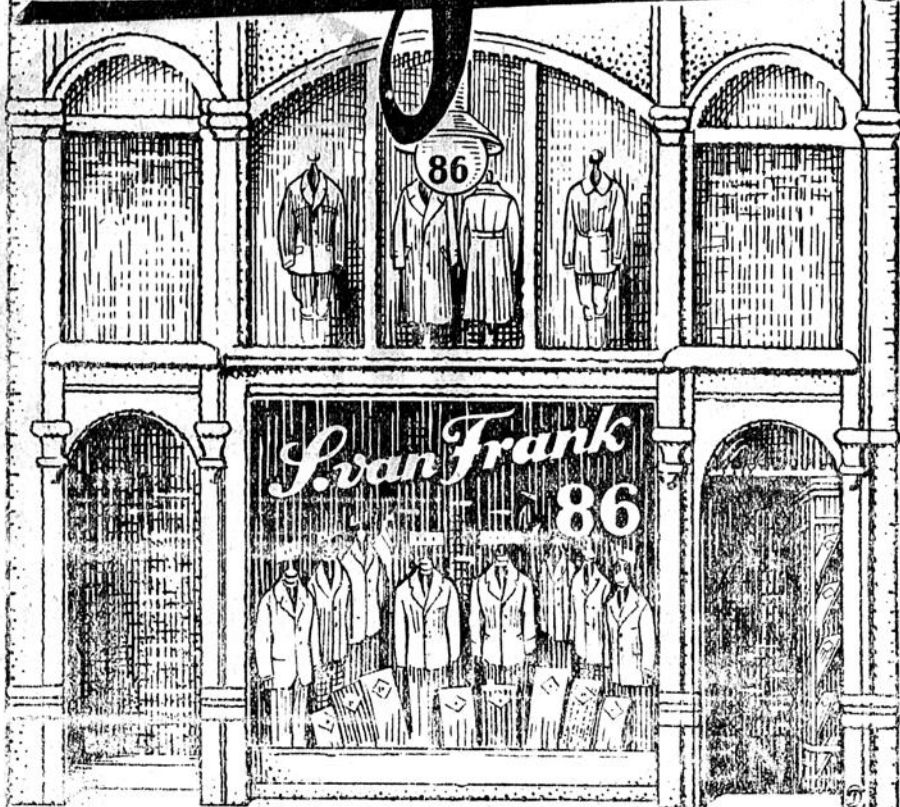
**Suche sofort**  
ein besseres, lauberes zuverlässiges  
**Mädchen**  
für alle Hausarbeiten. Wo sagt die Welt 2601

**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche zum 1. Eintritt**  
**1 Küchen-Mädchen**  
ferner  
**1 Zweit-Mädchen**  
das gut bügeln, möglichst auch nähen kann, nur 1 Tag mit an en Zeitauffen mögen sich melden  
**Auauke Viktoriastr. 22**  
sofort gefucht. Wo sagt die Welt 2588.

**Suche sofort**

# Ivan Frank



## Köln, Eigelstein 86

Bitte auf die Hausnummer zu achten.  
Angezahlte Ware wird bis Pfingsten zurückgelegt.

## Mein Frühjahrs-Sonder-Verkauf

versetzt Sie in die angenehme Lage  
**ohne Teilzahlung**  
sich ein  
**gutes Kleidungsstück**  
preiswert zu erwerben.

Anzüge und Mäntel sind in grossen Mengen bereits vorrätig und kann ich auch den verwöhntesten Geschmack in Sitz, Verarbeitung und guten Stoffqualitäten zufriedenstellen zu äusserst berechneten Preisen.

### Herren-Anzüge

in geschmackvollen Gabardinen, Nadelstreifen und Phantasiegebilden.

**Herren-Mäntel in grosser Auswahl**  
**Herren- u. Burschen-Sportanzüge, Burschen- u. Kinderanzüge**  
**Windjacken mit und ohne angewebtem Futter**  
**Breeches-, lange Hosen, Loden- und Gummimäntel**  
**Lodenjoppen Sommerjoppen.**

Da ich nur

### 1 Schaufenster

habe, kann ich nur einige Beispiele meiner Leistungsfähigkeit zur Schau bringen und bitte ich um Besichtigung meines enormen Lagers und Preise.

Preisnotierung überflüssig, überzeugen Sie sich!



## Rahma

MARGARINE  
**buttergleich**

Es streckt nach ihr sich jede Hand  
im ganzen deutschen Vaterland  
Weil sie das, was man längst vermied  
in köstlichster Vollendung hat.  
Fein wie Butter! Billig wie Margarine!

1/2 Pfd. nur 50 Pfg.  
Einsendung „Der kleine Cuck“ gratis

Neu erschienen: Fips Lachzeitung für liebe kleine Kinder.

„Tüchtiger  
**Autogenschweißer**  
sofort gesucht.“  
Rheinische Eisenbahn-Verkehrsmittel  
A. G. Brühl.

**Bekanntmachung.**  
Am Auftrage der Stadtkasse wird am Freitag,  
den 10. ds. Mts., vormittags 11 Uhr:  
**Ein Bücherschrank**  
öffentlich versteigert.  
Verammlung der Käufer am hiesigen Rathaus.  
Brühl, den 7. April 1935.  
Rupp, Stadt-Beamter.

**Samurais  
Sackentleid**  
wenig getragen, zu verl.  
Kb. i. d. Geschäftst. 2592

Für die Festtage  
empfehle ich mein gutgepflegtes  
**Flaschenbier.**  
Brühler alkoholfreie Getränke- und  
Flaschenbier-Vertrieb  
**Josef Knipper**  
Kölnstraße 74 Kölnstraße 74  
Telefon 15

Händler, Hausierer, Wiederver-  
käufer!  
**Besonderes Angebot**  
Stunend billig  
Einsatz-Hemden, Normalhemden,  
Normalhosen, Arbeitshemden,  
Damenwäsche (eigenes Fabrikat)  
Tischdecken, Bettwäsche, Hemden-  
tuche in a. Br., Damaste, Inlett,  
Biber, Sinon, Flanelle, Handtuch-  
u. Schürzenstoffe, Nessel, Halb-  
leinen, Haustuche u. s. w.  
zu äusserst billigen Preisen.  
Kredit wird ev. eingeräumt.  
**Hausner & Co. Köln**  
Tel. Rhld. 3912 Severinstr. 280  
Geschäftszeit 8—7 Uhr



**Trauringe**  
Gold von Mk. 6.— an  
Double „ Mk. 1.50 an  
sowie große Auswahl in  
**Uhren- u. Goldwaren.**  
Geschenke  
für die  
Kommunion u. Konfirmation  
kaufen Sie nur in bester Qualitätsware bei  
**Hugo Weck**  
Uhren und Goldwaren  
33 Uhlstraße 33.

**Sie haben Kredit!**  
Moderne



**Bequeme Teilzahlung**  
Waren können bei Anzahlung mitgenommen und  
Restbeträge in bequemen Raten getilgt werden.  
**Zahler, Köln, Josefstr. 7**  
an der Severinstrasse.

Sie staunen  
über meine  
**niedrigen Preise**  
für beste  
**Qualitäts-  
Möbel**  
die schönsten und neuesten  
Modelle in:  
**Küchen  
Speise-  
Herren-  
Schlaf-  
Zimmern**  
sow. **Einzelmöbel  
und Bettwaren**  
kaufen Sie  
im wohl bekannten  
**Möbel- und  
Bettwaren-Haus**  
**Jakob Froitzheim**  
Köln  
Weidenbach 6  
an der Severinstr. neben  
der St. Ulrich 7410.  
Solventen Kunden  
Ba. lungserleichterung.  
Etarne Bab. lation  
dadurch besondere  
Vorteile.

**Naturheil-  
verfahren**  
F. Sturm,  
Magnetopath  
Homöopath  
Brühl  
Schützstrasse 28  
Sprechst. 1—6  
Uhr werkt.  
**Zahnarzt Fandreyer**  
vom  
**8.—14. April  
verreist.**

**Gebrauche**  
**Ata**



- und im Haus  
sieht'stets bei dir wie Sonn-  
tag aus!  
(ATA HENKEL'S PUTZ-UND SCHUHMITTEL)